

DIENSTLEISTUNGEN

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Architektur- und Ingenieurbüros 2018



2020

wissen.nutzen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 11. Dezember 2020

Artikelnummer: 5474105-18700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Hinweise	4
Methodik der Erhebung	5
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	7

Ergebnisse

1 Anzahl der Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen	8
2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)	9
3 Gesamtumsatz	10
4 Aufwendungen	11
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	12
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	13
7 Ausgewählte Merkmale	15

Tabellenteil

Tabelle 1 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt 2018 (WZ 71.1) Übersicht über die erfassten Merkmale	16
Tabelle 2 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt 2018 (WZ 71.1) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	18
Tabelle 3 Architekturbüros 2018 (WZ 71.11) Übersicht über die erfassten Merkmale	19
Tabelle 4 Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung, technische Fachplanung und Ingenieurdesign 2018 (WZ 71.12.1 und WZ 71.12.2) Übersicht über die erfassten Merkmale	21
Tabelle 5 Vermessungsbüros und sonstige Ingenieurbüros 2018 (WZ 71.12.3 und WZ 71.12.9) Übersicht über die erfassten Merkmale	23

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das Prinzip der Gesetzmäßigkeit – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „davon“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „darunter“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „und zwar“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „davon“ und „darunter“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- beziehungsweise Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen und Grafiken – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- beziehungsweise abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Abkürzungen

Tsd.	=	Tausend
Mrd.	=	Milliarde
EUR	=	Euro
%	=	Prozent

Zeichenerklärung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Methodik der Erhebung

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungsstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Rechtliche Einheiten beziehungsweise Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftszweige der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt I),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S 95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält unter anderem Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme beziehungsweise Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, das heißt jede darin befindliche Rechtliche Einheit beziehungsweise jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Aufgrund von zwei Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) wurde für das Berichtsjahr 2016 die Stichprobenmethodik überarbeitet. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen.

Im Vergleich zu früheren Berichtsjahren sind die Beschäftigten ein neues Hauptschichtungsmerkmal.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250.000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den oben genannten sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011, 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen.

Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Rechtliche Einheiten mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17.500 Euro berücksichtigt. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

Durch das Inkrafttreten des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) im Juli 2015 werden seit dem Berichtsjahr 2016 die Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zum „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Der Auslandsumsatz wird seit dem Berichtsjahr 2016 darüber hinaus nicht mehr als Unterposition zum „Umsatz“ beziehungsweise „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“, sondern als Unterposition zum „Gesamtumsatz“ dargestellt.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Rechtliche Einheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsbereich „Architektur- und Ingenieurbüros“ (WZ 71.1) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Architekturbüros (WZ 71.11)
 - Architekturbüros für Hochbau (WZ 71.11.1)
 - Büros für Innenarchitektur (WZ 71.11.2)
 - Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung (WZ 71.11.3)
 - Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung (WZ 71.11.4)
- Ingenieurbüros (WZ 71.12)
 - Ingenieurbüros und bautechnische Gesamtplanung (WZ 71.12.1)
 - Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.2)
- Ingenieurbüros spezieller Fachrichtungen
 - Vermessungsbüros (WZ 71.12.3)
 - Sonstige Ingenieurbüros (WZ 71.12.9)

Die vorliegenden Ergebnisse für die Architektur- und Ingenieurbüros resultieren aus der Befragung von rund 14 200 Rechtlichen Einheiten.

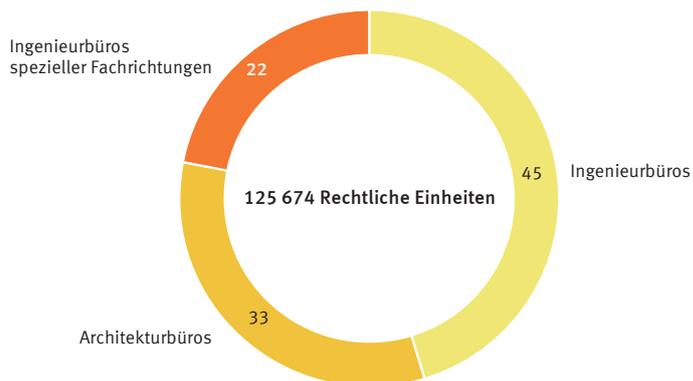
1 Anzahl der Rechtlichen Einheiten

Rund 125 700 Rechtliche Einheiten beziehungsweise Einrichtungen waren mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt als Architektur- oder Ingenieurbüro tätig, darunter fast drei Viertel (71,2 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

Gut zwei Drittel der Rechtlichen Einheiten (67,2 %) waren schwerpunktmäßig als Ingenieurbüro und 32,8 % als Architekturbüro tätig.

Abbildung 1

Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Rechtlichen Einheiten 2018
in %

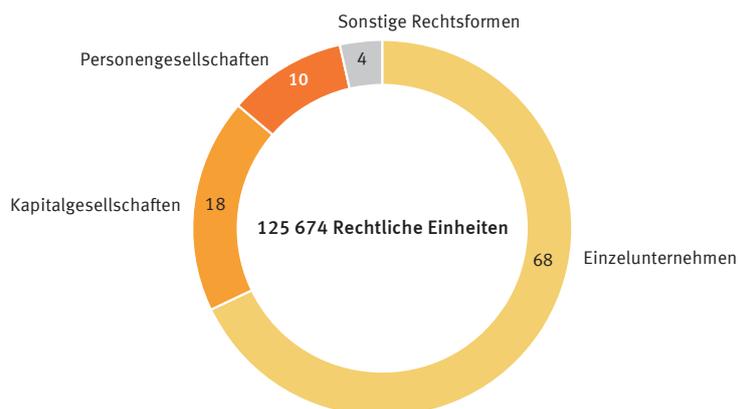


2020 - 0615

Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen (67,9 %). Bei kleinen Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen, das heißt bei solchen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen über 81,3 %.

Abbildung 2

Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Rechtlichen Einheiten 2018
in %

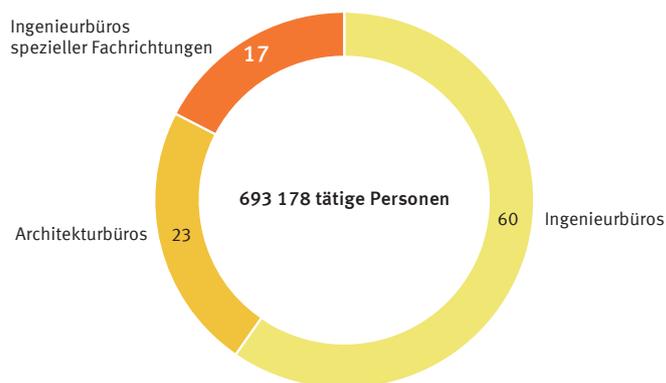


2020 - 0616

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In Architektur- und Ingenieurbüros arbeiteten 693 200 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter über drei Viertel (77,1 %) in Ingenieurbüros. Damit waren in den Ingenieurbüros durchschnittlich sechs und in den Architekturbüros rund vier Personen beschäftigt.

Abbildung 3
Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen 2018
 in %



2020 - 0617

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt war mit 80,0 % relativ gering, erreichte aber bei den Ingenieurbüros 83,3 %.

79,6 % der in Architektur- und Ingenieurbüros tätigen Personen arbeiteten in Rechtlichen Einheiten mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 14,3 % in Teilzeit, ein Drittel (33,4 %) waren Frauen und gut 13 300 Auszubildende (2,6 %) hatten hier eine Ausbildungsstelle.

Abbildung 4
Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen 2018
 in %

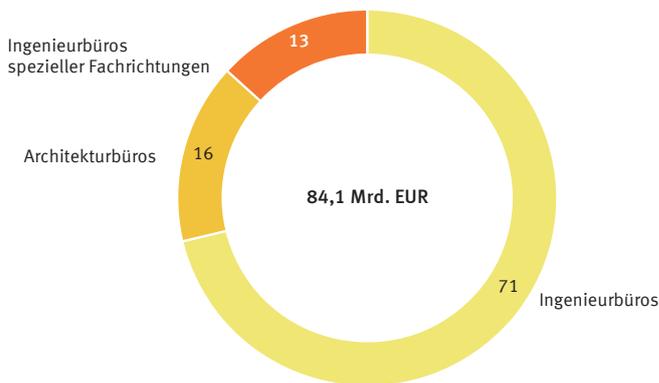


2020 - 0618

3 Gesamtumsatz

Im Berichtsjahr wurde von den Architektur- und Ingenieurbüros ein Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften) von 84,1 Milliarden Euro erwirtschaftet. Rund 84,5 % davon entfielen auf die Ingenieurbüros (71,1 Milliarden Euro).

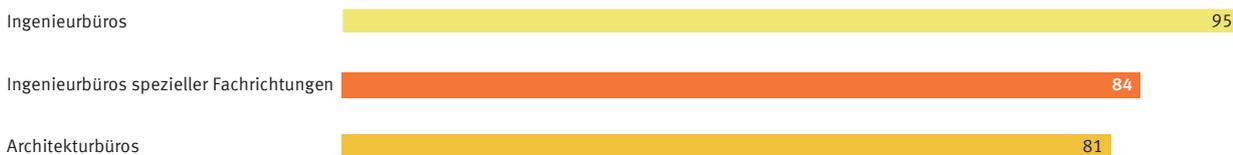
Abbildung 5
Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz 2018
in %



2020 - 0619

28,8 % der Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen in diesem Wirtschaftsbereich hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 91,1 % beziehungsweise 76,6 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 16,6 % des Gesamtumsatzes (12,7 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland (siehe Methodik der Erhebung). Während die großen Architektur- und Ingenieurbüros einen durchschnittlichen Jahresumsatz von gut 2,1 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur 83 700 Euro.

Abbildung 6
Anteil der großen Rechtlichen Einheiten am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges 2018
in %



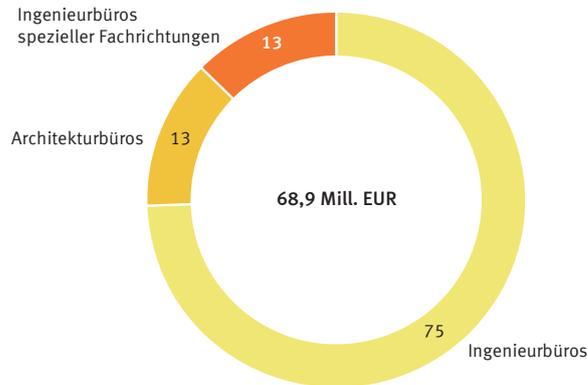
2020 - 0620

4 Aufwendungen

Die Architektur- und Ingenieurbüros hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von rund 69,0 Milliarden Euro. Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug 82,1 %. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit 60,1 Milliarden Euro auf den Bereich der Ingenieurbüros.

Abbildung 7

Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen 2018 in %

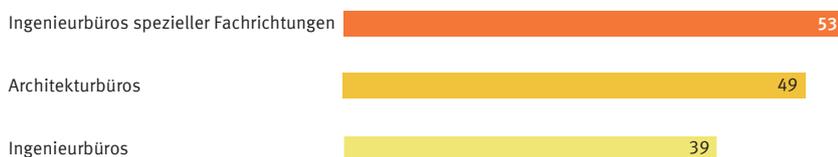


2020 - 0621

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 42,3 % (29,2 Milliarden Euro) auf Personal- und zu 57,7 % (39,8 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Abbildung 8

Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen 2018 in %



2020 - 0622

Rund als 24,5 Milliarden Euro beziehungsweise 84,0 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 16,0 %.

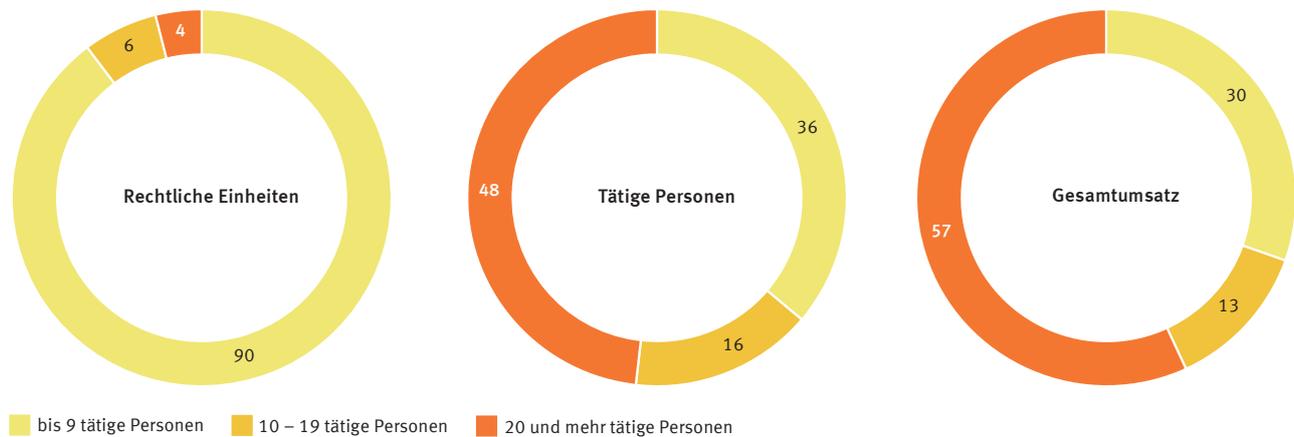
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Architektur- und Ingenieurbüros nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In rund 90,0 % der Büros waren weniger als zehn Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 36,2 % der tätigen Personen.
- Mit rund 25,6 Milliarden Euro wurde über ein Viertel des Gesamtumsatzes (30,4 %) in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 3,9 % der Architektur- und Ingenieurbüros mit 20 und mehr Beschäftigten 48,2 % der tätigen Personen und erzielten einen Anteil am Gesamtumsatz von 56,9 %.

Abbildung 9

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen 2018
in %



2020 - 0624

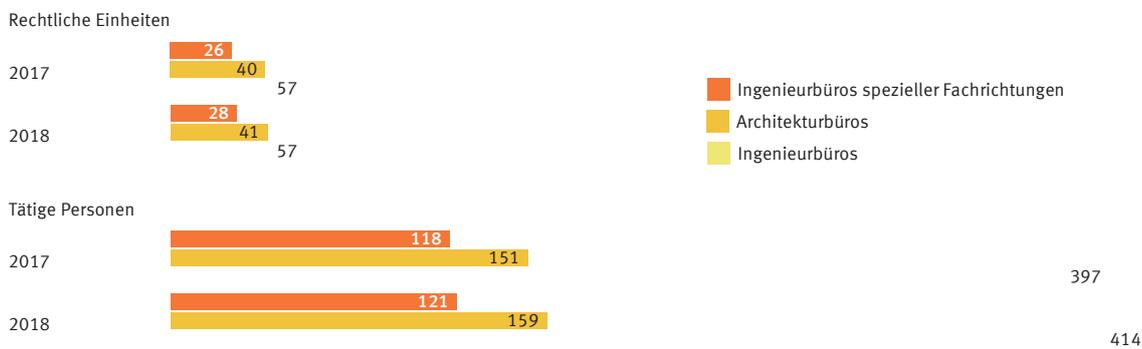
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr nahm die Anzahl der Architektur- und Ingenieurbüros im Vorjahresvergleich um rund 2 800 (+ 2,2 %) auf insgesamt 125 700 zu. Die Anzahl der Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen stieg sowohl bei den Architektur- als auch bei den Ingenieurbüros.

In den Architektur- und Ingenieurbüros waren knapp 27 900 Personen (+ 4,,2 %) mehr als im Vorjahr tätig. Dieser Beschäftigungszuwachs resultiert überwiegend aus einer Zunahme der Anzahl der Arbeitsplätze in den Ingenieurbüros um 19 900 Arbeitsplätze (+ 3,9%). Die Anzahl der tätigen Personen in den Architekturbüros nahm um 5,3 % zu.

Abbildung 10

Entwicklung der Anzahl der Rechtlichen Einheiten und der tätigen Personen 2018 zum Vorjahr in 1 000



2020 - 0625

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

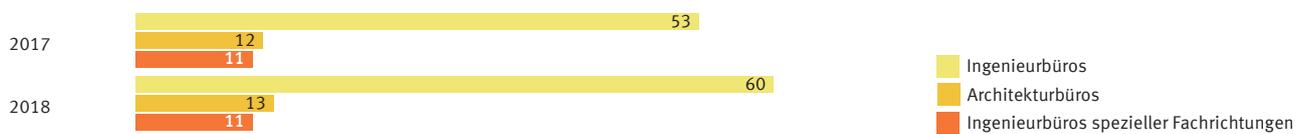
Der von Architektur- und Ingenieurbüros erwirtschaftete Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 7,6 Milliarden Euro (+ 9,9 %). Der Zuwachs des Gesamtumsatzes ist überwiegend auf eine Leistungssteigerung der Ingenieurbüros (+ 6,6 Milliarden Euro) zurückzuführen.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Aufwendungen der Architektur- und Ingenieurbüros um mehr als 7,3 Milliarden Euro (+ 11,9 %). In den Ingenieurbüros war der Anstieg der Aufwendungen mit über 6,4 Milliarden Euro (+ 11,9 %) am höchsten. Der Materialaufwand der Architektur- und Ingenieurbüros erhöhte sich im Vorjahresvergleich um rund 4,9 Milliarden Euro (14,1 %) und die Personalaufwendungen stiegen um 2,4 Milliarden Euro (+ 9,0 %).

Abbildung 11

Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen 2018 zum Vorjahr in Mrd. EUR

Gesamtumsatz



Aufwendungen



2020 - 0626

Weitere Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

Übersicht der ausgewählten Merkmale 2018

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	125,7	89,6	36,2
Gesamtumsatz ¹	Mrd. EUR	84,1	7,5	76,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	693,2	141,3	551,9
Aufwendungen	Mrd. EUR	69,0	3,4	65,6
Bruttoanlageninvestitionen	Mrd. EUR	1,9	0,3	1,6

1 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

Tab 1 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt 2018 (WZ 71.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	125 674	89 490	36 184	28,8
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	85 278	72 770	12 508	14,7
Personengesellschaften	Anzahl	12 708	5 397	7 311	57,5
Kapitalgesellschaften	Anzahl	23 183	7 882	15 301	66,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	4 505	3 442	1 064	23,6
Niederlassungen	Anzahl	132 725	90 573	42 152	31,8
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)	1 000 EUR	84 065 439	7 486 226	76 579 213	91,1
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	12 700 693	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	75 895 995	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	683 218	.
Subventionen	1 000 EUR	100 975	7 590	93 385	92,5
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	693 178	141 263	551 915	79,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	184 558	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	138 487	94 155	44 332	32,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	5 424	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	554 691	47 108	507 583	91,5
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	179 134	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	13 318	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	72 788	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	45 619	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	446 316	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	80,0	33,3	92,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	33,4	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	35,3	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,6	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	14,3	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	9,0	.
Aufwendungen	1 000 EUR	68 990 204	3 376 481	65 613 723	95,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	29 161 086	1 082 764	28 078 323	96,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	24 487 700	889 128	23 598 572	96,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	4 673 386	193 636	4 479 750	95,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	4 018 648	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	461 102	.

Tab 1 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt 2018 (WZ 71.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	39 829 118	2 293 717	37 535 401	94,2
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	18 491 387	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	5 142 649	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	13 901 365	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	2 446 985	339 520	2 107 465	86,1
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	276 313	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	26 581 860	824 212	25 757 648	96,9
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	28 870 317	940 487	27 929 830	96,7
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 284 105	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 638 567	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	506 968	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	484 709	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	22 966 575	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	24 806 555	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	1 905 595	266 382	1 639 213	86,0
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 390 323	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	1 144 320	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	191 705	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	54 298	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	19 084	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	193 181	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	140 353	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	36 624	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	14 576	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 007 295	138 370	868 925	86,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	45 674 168	5 178 005	40 496 163	88,7
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	16 513 082	4 095 241	12 417 840	75,2

Tab 2 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt 2018 (WZ 71.1)

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen insgesamt mit ... bis ... tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen .	Anzahl	60 387	52 301	8 033	3 654	1 164	135
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebs- typischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	5 074 646	20 511 476	10 644 919	12 998 358	15 594 897	19 241 143
Tätige Personen am 30. September ..	Anzahl	60 387	190 399	108 209	104 867	107 612	121 703
dar. abhängig Beschäftigte	Anzahl	1 772	128 087	96 856	100 077	106 256	121 644
Aufwendungen	1 000 EUR	2 054 645	14 080 777	9 024 096	10 948 105	14 930 727	17 951 854
davon:							
Personalaufwand	1 000 EUR	165 479	4 555 166	4 364 205	5 361 961	6 534 160	8 180 115
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 889 166	9 525 610	4 659 891	5 586 144	8 396 567	9 771 739
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	172 834	464 024	302 736	344 442	304 484	317 075
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	84 824	261 066	164 944	179 762	134 072	182 626
Subventionen	1 000 EUR	4 542	8 106	6 826	13 346	35 975	32 181

Tabellenteil

Tab 3 Architekturbüros 2018 (WZ 71.11)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	41 179	30 741	10 438	25,3
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	29 874	25 465	4 409	14,8
Personengesellschaften	Anzahl	5 560	2 697	2 863	51,5
Kapitalgesellschaften	Anzahl	3 958	1 389	2 569	64,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1 786	1 190	596	33,4
Niederlassungen	Anzahl	42 647	31 279	11 368	26,7
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)	1 000 EUR	13 004 636	2 475 504	10 529 132	81,0
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	392 079	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	10 461 603	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	67 529	.
Subventionen	1 000 EUR	8 104	5 757	2 347	29,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	158 971	50 109	108 862	68,5
dar. weiblich	Anzahl	.	.	53 587	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	49 066	33 823	15 243	31,1
dar. weiblich	Anzahl	.	.	2 072	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	109 905	16 285	93 620	85,2
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	51 515	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	2 547	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	19 849	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	9 640	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	77 883	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	69,1	32,5	86,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	49,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	55,0	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	21,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	10,3	.
Aufwendungen	1 000 EUR	8 878 202	1 217 287	7 660 915	86,3
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 325 832	350 717	3 975 114	91,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 580 198	281 089	3 299 108	92,1
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	745 634	69 628	676 006	90,7
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	624 257	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	51 749	.

Tabellenteil

Tab 3 Architekturbüros 2018 (WZ 71.11)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	4 552 370	866 570	3 685 800	81,0
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 602 798	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	181 027	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	1 901 975	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	472 811	135 096	337 715	71,4
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	12 505	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	4 286 653	308 476	3 978 178	92,8
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	4 686 553	279 576	4 406 977	94,0
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	463 170	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	498 949	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	42 634	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	26 079	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 472 374	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 881 949	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	316 738	67 015	249 723	78,8
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	209 781	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	149 804	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	47 797	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	12 180	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 712	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	35 512	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	27 622	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 719	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	104	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	168 173	47 776	120 397	71,6
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	8 696 527	1 538 016	7 158 511	82,3
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	4 370 695	1 187 298	3 183 397	72,8

Tab 4 Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung, technische Fachplanung und Ingenieurdesign 2018 (WZ 71.12.1 und WZ 71.12.2)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	56 992	37 889	19 102	33,5
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	35 219	29 943	5 276	15,0
Personengesellschaften	Anzahl	5 580	2 032	3 547	63,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	14 679	4 745	9 934	67,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1 514	1 169	345	22,8
Niederlassungen	Anzahl	61 133	38 135	22 998	37,6
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	59 935 528	3 246 451	56 689 077	94,6
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	10 924 584	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	56 175 676	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	513 401	.
Subventionen	1 000 EUR	85 526	860	84 666	99,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	413 626	58 650	354 976	85,8
dar. weiblich	Anzahl	.	.	103 912	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	60 100	38 725	21 375	35,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	2 507	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	353 526	19 925	333 601	94,4
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	101 405	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	8 938	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	41 824	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	26 278	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	299 739	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	85,5	34,0	94,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	29,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	30,4	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	12,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	7,9	.
Aufwendungen	1 000 EUR	51 443 347	1 458 657	49 984 690	97,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	20 252 514	482 987	19 769 528	97,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	17 024 522	404 146	16 620 377	97,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	3 227 992	78 841	3 149 151	97,6
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 802 943	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	346 208	.

Tab 4 Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung, technische Fachplanung und Ingenieurdesign 2018 (WZ 71.12.1 und WZ 71.12.2)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	31 190 833	975 670	30 215 162	96,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	15 369 269	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	4 628 070	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	10 217 823	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 607 508	140 917	1 466 591	91,2
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	233 045	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	19 772 722	453 425	19 319 297	97,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	21 534 640	586 656	20 947 984	97,3
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 219 651	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 526 492	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	427 617	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	411 361	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	17 672 029	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	19 010 130	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	1 291 842	121 736	1 170 106	90,6
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	997 465	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	830 577	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	126 928	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	39 961	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	13 084	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	136 411	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	98 320	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	23 145	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	3 964	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	687 717	60 012	627 705	91,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	29 940 653	2 344 860	27 595 793	92,2
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	9 688 138	1 861 873	7 826 265	80,8

Tab 5 Vermessungsbüros und sonstige Ingenieurbüros 2018 (WZ 71.12.3 und WZ 71.12.9)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	27 503	20 859	6 644	24,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	20 184	17 361	2 823	14,0
Personengesellschaften	Anzahl	1 568	667	901	57,5
Kapitalgesellschaften	Anzahl	4 547	1 749	2 798	61,5
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1 204	1 082	122	10,1
Niederlassungen	Anzahl	28 946	21 159	7 787	26,9
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)	1 000 EUR	11 125 274	1 764 270	9 361 004	84,1
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 384 029	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	9 258 717	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	102 288	.
Subventionen	1 000 EUR	7 345	973	6 372	86,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	120 581	32 504	88 077	73,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	27 059	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	29 321	21 606	7 715	26,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	845	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	91 260	10 898	80 362	88,1
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	26 214	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 832	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	11 115	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	9 701	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	68 693	.
Anteil der abhängig Beschäftigte an den tätigen Personen	%	75,7	33,5	91,2	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	30,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	32,6	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,3	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	13,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	12,1	.
Aufwendungen	1 000 EUR	8 668 655	700 536	7 968 119	91,9
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 582 740	249 060	4 333 681	94,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 882 981	203 893	3 679 087	94,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	699 760	45 166	654 593	93,5
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	591 448	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	63 145	.

Tab 5 Vermessungsbüros und sonstige Ingenieurbüros 2018 (WZ 71.12.3 und WZ 71.12.9)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	4 085 915	451 476	3 634 438	89,0
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 519 320	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	333 552	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	1 781 567	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	366 666	63 507	303 158	82,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	30 763	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	2 522 485	62 311	2 460 174	97,5
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	2 649 124	74 255	2 574 870	97,2
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	601 284	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	613 126	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	36 718	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	47 269	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 822 172	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 914 475	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	297 015	77 632	219 383	73,9
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	183 077	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	163 940	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	16 980	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 157	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	4 288	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	21 258	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	14 411	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	10 760	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	10 508	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	151 404	30 581	120 823	79,8
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	7 036 989	1 295 129	5 741 860	81,6
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 454 248	1 046 070	1 408 179	57,4